

Kreisverband Friesische Wehde, gegründet 1950 e.V.

Wettkampfbedingungen Future Tour

1. Die Ranglistenwerfen werden vom Kreisverband durchgeführt. Mit der Durchführung kann der Vorstand auch Personen beauftragen, die nicht dem Vorstand angehören und die nicht als Fachwarte des Kreisverbandes gewählt sind.
2. Vorgesehen sind 6 bis 10 Termine, möglichst außerhalb der Sommerferien an Samstagen, ggf. in der Sommerzeit auch am Abend.
3. Geworfen wird in diesen Disziplinen: Eisen-, Kloot- und Hollandkugel. Die Werfen mit dem Kloot und der Hollandkugel sollen an einem Tag stattfinden.
4. Die Teilnehmerzahl ist offen. Alle Jugendlichen ab Jahrgang 2005 oder jünger sind teilnahmeberechtigt, soweit sie für einen dem Kreisverband angehörenden Verein startberechtigt sind.
5. Gewertet wird in jeweils zwei Wertungsklassen pro Altersklasse. Diese sind die A- und B-Jugend zusammen, sowie die C-Jugend und jünger.
6. Pro Start sind in der Disziplin Eisen 10 Wurf auf Strecke zu absolvieren. Beim Eisenkugelwerfen ist zusätzlich der Flüchterschlag erlaubt.
7. In der Disziplin Hollandkugel werden, soweit ein entsprechendes Gelände zur Verfügung steht, ebenfalls 10 Wurf auf Strecke absolviert, ggf. kann auch ein Standwerfen mit 5 Wurf durchgeführt werden.
8. In der Disziplin Kloot werden 4 Würfe absolviert. Hiervon werden die 3 besten Würfe gewertet.
Männl. Jugend: Hier ist nur der Flüchterschlag zugelassen.
Weibl. Jugend: offene Wurfart.
9. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den jeweils erzielten Ergebnissen des vorherigen Werfens. Die erste Runde wird gelost. Die folgenden Runden werden in umgekehrter Reihenfolge geworfen.
10. Die vom Kreisverband benannte verantwortliche Person ist von einem Nichtantritt oder von einem generellen Rücktritt aus dem Teilnehmerfeld zu informieren.
11. Jeder Teilnehmer hat sich zu seiner Meldezeit am Start anzumelden und einen SchreiberIn/AnzeigerIn mitzubringen. Der Schiedsrichter trägt die Meterzahl (keine Kreuze – X), je Wurf, in die Werferkarte ein.
Diese ist vom Schiedsrichter und vom WerferIn zu unterschreiben.
12. Wurfgeräte Holland- und Klootkugeln werden vom Kreis gestellt. Für die Bereitstellung der Eisenkugeln, Boßelsucher, Warnwesten und roten Fahnen bei den Straßenwettkämpfen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Eisenkugeln müssen mit „28“ bzw. 28OZ gekennzeichnet sein.
13. Die Wertung erfolgt nach Punktzahlen. Die Punktverteilung erfolgt nach den erzielten Tagesergebnissen. Dabei erhält der 1. Platz/15 Punkte, der 2. Platz/12 Punkte, der 3. Platz/10 Punkte, der 4. Platz/9 Punkte, der 5. Platz/8 Punkte, der 6. Platz/7 Punkte, der 7. Platz/6 Punkte, der 8. Platz/5 Punkte, der 9. Platz/4 Punkte, der 10. Platz/3 Punkte, der 11. Platz/2 Punkte, der 12. Platz/1 Punkte. Ab Platz 13 werden keine Punkte verteilt.
14. In die Gesamtwertung fließen alle Einzelergebnisse ein, wovon jedoch das schlechteste Einzelergebnis gestrichen wird.
15. Sieger der Tour in der jeweiligen Klasse ist am Ende der Saison die Werferin/der Werfer mit der höchsten Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höhere Gesamtmeterzahl. Bei dortigem Gleichstand werden die Platzierungen herangezogen.
16. Beim Werfen mit der Eisenkugel ist das Tragen einer Warnweste verpflichtend. Dies ist auch bei Übungswerfen zu beachten.
17. Das Einhalten der Niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie des Landes Niedersachsen ist zu jedem Zeitpunkt des Werfens oder Trainierens zu gewährleisten.